

PRESSEMITTEILUNG

Transition-Netzwerk D/A/CH

Pressekontakt: Simon Mewes

Tel. 0173/36 03 315

Email: presse@transition-konferenz.de

<http://www.transition-konferenz.de/>



17. November 2010

Gemeinsam für eine Zukunft ohne Erdöl planen

Rund 150 AnhängerInnen und FreundInnen der Transition-Town-Bewegung treffen sich vom 19.-21.11.2010 in Hannover zur ersten deutschsprachigen Transition-Konferenz. Zusammen wollen sie sich den größten Problemen unserer Zeit, der Erdölverknappung und dem Klimawandel, stellen.

HANNOVER – Die Zeit ist reif: Seit der Umweltkatastrophe im Golf von Mexiko fragen sich immer mehr Menschen, was eigentlich passiert, wenn das „Schwarze Gold“ nicht mehr wie bisher in großen Mengen vorhanden ist. Rund 150 Menschen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich treffen sich im November in Hannover, um für die Zeit nach dem Öl zu planen. Ihr Credo: *Wir müssen das Erdöl verlassen, bevor das Erdöl uns verlässt.*

Die „Transition Towns“, Städte des Übergangs in ein neues Zeitalter ohne Energie aus Öl und Kohle, haben sich im vergangenen Jahr im deutschsprachigen Raum rasch verbreitet. Immer mehr Menschen möchten unabhängiger und einfacher leben. Die Konzepte und Lösungsansätze sind vielfältig: Die Einführung von Regionalwährungen gehört ebenso dazu wie der Anbau von Lebensmitteln mitten in der Stadt oder das Wiedererlernen alten Handwerks. All diese Dinge werden auch auf der Konferenz in Workshops und Vorträgen diskutiert und gefördert (vgl. das [Programm](#)).

Die Transition-Konferenz wird die erste Gelegenheit sein, die noch jungen Netzwerke aus kleinen und großen Städten und Gemeinden untereinander zu verknüpfen. Der Austausch soll auch an Sprachgrenzen nicht halt machen: Zwei andere Transition-Konferenzen, die am selben Wochenende in Schottland und Brasilien stattfinden, werden über das Internet zugeschaltet.

–

Email: presse@transition-konferenz.de

Zur Konferenz: www.transition-konferenz.de

Kurzinfo zu Transition Towns: <http://tiny.cc/wq3ij>

Die Veröffentlichung darf honorarfrei erfolgen, wir bitten lediglich um Bekanntgabe und um Zusendung eines Belegexemplars (gern per Email an presse@transition-konferenz.de).